

Theater der Altmark Quartalsbericht III/2021

Stand: 20.10.2021

Theater der Altmark: Quartalsbericht III/2021

Produktkonto 261100

Nr	Berechnung	Beschreibung	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ist Januar-September	Plan/Ist-Vergleich	Erfüllung
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto: 41)	2.384.790,00	2.422.300,00	1.635.965,00	-786.335,00	68%
3	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konto: 44)	389.145,21	318.200,00	126.844,38	-191.355,62	40%
6	+	sonstige ordentliche Erträge (Konto: 45)	1.081,38	251.700,00	195.154,98	-56.545,02	78%
9	= (2+5+6)	Ordentliche Erträge	2.775.016,59	2.992.200,00	1.957.964,36	-1.034.235,64	65%
10		Personalaufwendungen (Konto: 50)	3.523.671,31	3.879.000,00	2.436.299,65	-1.442.700,35	63%
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)	469.827,72	616.169,95	405.576,90	-210.593,05	66%
14	+	sonstige ordentliche Aufwendungen (Konto: 54)	89.744,36	144.700,00	33.893,28	-110.806,72	23%
16	+	bilanzielle Abschreibungen (Konto: 57)	1.825,07	475.900,00	356.926,00	-118.974,00	75%
17	= (10+12+14+16)	Ordentliche Aufwendungen	4.085.518,46	5.115.769,95	3.232.695,83	-1.883.074,12	63%
24	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Konto: 58)	318,05	0,00	283,42		
25	= (9-17-24)	Ergebnis	-1.310.819,92	-2.123.569,95	-1.275.014,89	848.555,06	60%

Investitionen

Sp	Konto	Investitionen	Spalte 2	Plan 2021	Ist Januar-September	Plan/Ist-Vergleich	Erfüllung
013101	DV-Software (eigene Zuständigkeit)			8.000,00	0,00	-8.000,00	0%
082101	Betriebs- und Geschäftsausstattung ab 1.000,01 Euro netto (eigene Zuständigkeit)			35.000,00	30.130,32	-4.869,68	86%
082201	Sammelposten BGA 150,01 bis 1.000,- Euro netto (eigene Zuständigkeit)			7.000,00	15.601,10	8.601,10	223%
082301	Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150,- Euro netto (eigene Zuständigkeit)			2.800,00	3.632,42	832,42	130%
	Summe			52.800,00	49.363,84	-3.436,16	93%

Produktkonto 261101

Nr	Berechnung	Beschreibung	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ist Januar-September	Plan/Ist-Vergleich	Erfüllung
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto: 41)	1.255,60	5.000,00	0,00	-5.000,00	0%
9	= (2)	Ordentliche Erträge	1.255,60	5.000,00	5.000,00	0,00	100%
10		Personalaufwendungen (Konto: 50)	480,00	4.000,00	0,00	-4.000,00	0%
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)	559,47	1.000,00	0,00	-1.000,00	0%
13	+	Transferaufwendungen (Konto: 53)	6.914,34	0,00	0,00	0,00	0%
17	= (10+12+13)	Ordentliche Aufwendungen	7.953,81	5.000,00	0,00	-5.000,00	0%
25	= (2-17)	Ergebnis	-6.698,21	0,00	5.000,00	5.000,00	0%

Die Zeilennummerierung entspricht den Zeilennummern im Haushaltsplan 2021 (Ertrags-/Aufwandsarten) der Hansestadt Stendal

Sachbericht zum Quartalsbericht III/2021 des TdA

Die Auswertung basiert auf den Zahlen der Buchhaltung für die Monate Januar bis September zum Stand 07.10.2021.

Die Produktkonten 261100 (laufender Betrieb) und 261101 (Projekte) werden aus Gründen der Übersichtlichkeit jeweils gesondert ausgewiesen.

Zusätzlich werden folgende nicht monatlich gebuchte Positionen berücksichtigt, indem sie ratierlich auf die einzelnen Monate verteilt werden:

1. Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen (Ertragssteigerung: 248.500,00 € p.a.).
2. Die Berücksichtigung von Abschreibungen (AfA) (Erhöhung der Kosten: 475.900,00 € p.a.).

Durch Übertragungen verändern sich die Planzahl der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto:52) von 606.300,00 € auf 616.169,95 €.

Energetische Sanierung

Die in der Sitzung des Stadtrates am 09.September 2019 beschlossene „Energetische Sanierung“ des Theaters der Altmark führte zum Komplettauszug des Theaters.

Entsprechend erfolgte eine Anmietung von Büro-, Probe- und Lagerräumen.

Da sich die Fertigstellung der Baumaßnahme weiter verzögert, mussten die Mietverträge, die bis Juli geplant waren, entsprechend verlängert werden. Aktuell ist der Umzug aus der IBA für Ende Oktober terminiert. Damit endet auch der Mietvertrag mit der IBA zum 31.10.2021. Der Mietvertrag mit dem Objekt in der Karlstr.13 muss bis Ende November verlängert werden. Der Mietvertrag mit dem Objekt Breitestr. 33 (Sporthaus Korte) muss bis voraussichtlich zum 31.01.2022 verlängert werden.

Aufgrund der Probleme im Bereich der Sprinkleranlage, der Belüftung im Kleinen Haus und des neu hinzugekommenen Problems der Deckenkonstruktion im Großen Haus, ist momentan absehbar, dass die Spielstätten im TdA frühestens mit Spielzeitbeginn 2022/23 wieder genutzt werden können. Aus diesem Grunde wurde der Mietvertrag für die Lagerhalle am Langer Weg 8 - die auch als Spielstätte genutzt wird – vorerst bis zum 31.12.2021 verlängert. Mittlerweile steht fest, dass das TdA diese Spielstätte noch bis mind. 31.03.2022 brauchen wird.

Das TdA hat das freistehende „Uppstall-Kaufhaus“ (Breite Straße) angemietet, um dort eine Spielstätte für mehrere Produktionen einzurichten; mit einem Sitzplatzangebot für bis zu maximal 200 Zuschauer*innen, abhängig von den Vorgaben der aktuellen Corona-Eindämmungsverordnung. Weitere Ausweichspielstätten (Audimax der Hochschule Magdeburg-Stendal, Aula der Grundschule Nord, Festsaal im Hotel „Schwarzer Adler“) müssen angemietet werden. Die vorsorgliche Auslagerung des Spielbetriebs für die ganze Spielzeit 2021/22 ist mit dem Träger abgesprochen.

Auswirkungen der COVID-19 Pandemie

Aufgrund des eingeschränkten Proben- und Spielbetriebes und des Einnahmeausfalles hat das TdA in Absprache mit dem Träger von der Möglichkeit der Kurzarbeit Gebrauch gemacht. Die dafür notwendigen tarifvertraglichen Voraussetzungen liegen im Bereich TVÖD für 2021 bis zum 31.12.2021 und für den Bereich NV-Bühne bis zum 31.07.2021 vor. In Absprache mit dem Personalrat wurde Kurzarbeit insgesamt bis zum 31.07.2021 beantragt. Der Bescheid dafür liegt mit Datum vom 08.06.2021 vor.

Aufgrund der veränderten Pandemielage konnte der Spielbetrieb am 01.06.2021 wiederaufgenommen werden. In der Folge endete die Anordnung der Kurzarbeit mit Ablauf des Monats Juni. Durch das Kurzarbeitergeld ist auch in 2021 die Möglichkeit gegeben, Umsatzausfälle zu kompensieren. Des Weiteren wird – soweit möglich - im Bereich dispositiver Kosten auf den Einnahmeausfall reagiert.

Der Vorstellungsbetrieb startete im Juni unter den bekannten Bedingungen von Masken- und Testpflicht. Geimpfte und Genesene waren von der Testpflicht ausgenommen. Zur Kontaktnachverfolgung werden Personendaten erfasst. Bei der Sitzplatzanordnung sind nach wie vor - nicht immer eindeutige - Abstandsregeln zu beachten. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Für Veranstaltungen können ab Juli beim „Sonderfonds für Kulturveranstaltungen“ Theatervorstellungen gefördert werden. Dies gilt für coronabedingte Einschränkungen von mindestens 20 % und maximal 75% der möglichen Sitzplätze. Hierfür gilt eine Bagatellgrenze von 1 Tsd. €.

Das TdA hat die entsprechenden Vorstellungen im Juli, September und Oktober auf der dafür bereitgestellten Plattform registriert. Für die relevanten Vorstellungen im Juli ist die Abrechnung beantragt worden. Ein Bescheid liegt noch nicht vor.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen:

Zuwendungen

Die Zuwendungen des Landes und des Kreises Stendal werden in gleich hohen Raten zu den Auszahlungsterminen 31.03., 31.08. und 30.11. überwiesen.

Leistungsentgelte

Mit Eröffnung des Spielbetriebes werden nun auch wieder Eintrittsgelder erzielt. Für die Monate Januar bis Juni wurde Kurzarbeitergeld in Höhe von rd. 222 Tsd. € beantragt. Bis Juni sind 97 Tsd. € Kurzarbeitergeld ausbezahlt und buchhalterisch erfasst worden. Die Arbeitsagentur hat für den Zeitraum von 10/2020 bis 06/2021 eine Reihe von Nachfragen gestellt, die alle fristgerecht beantwortet wurden. Nach Auskunft der Arbeitsagentur ist die Prüfung beendet. Die entsprechenden Bescheide - inklusive Auszahlungen - werden erwartet.

Personalkosten

Die Personalkosten liegen aufgrund von Kurzarbeit unter dem Planwert. Hierbei ist anzumerken, dass Mitarbeiter*innen auf der Baustelle Malerarbeiten in den Büroräumen erledigten. Dies war aufgrund der Kurzarbeit möglich und führte zu einer entsprechenden Reduzierung von Kurzarbeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlage im TDA-Gebäude - nach Abschluss der Bauarbeiten - wird rd. 30 Tsd. € kosten. Darin enthalten sind einmalige Kosten für die Beschriftung der Gesamtanlage und die Erstellung eines neuen Schaltplanes. Die jetzt durch die Wartung bekannt gewordene notwendige Erneuerung der Blitzanlage auf dem Dach der Werkhalle hat sich auf ca. 9 Tsd. € erhöht. Im Rahmen der üblichen Hauptuntersuchung des Busses sind Erosionsschäden deutlich geworden. Die Reparatur des Busses schlägt mit rd. 10 Tsd. € zu Buche. Die außerplanmäßigen Kosten für die Verlängerung der Mietverträge und die Anmietung des Uppstall-Kaufhauses betragen mittlerweile rd. 50 Tsd. €.

Wichtige Bestandteile des Servers im TdA sind beschädigt. Dies führte dazu, dass in der 40.KW kein Zugriff auf Serverdaten möglich war. Auch das Emailsysteem war von diesem Ausfall betroffen. Die Kosten für die nachhaltige Behebung der Schäden liegen bei rd. 27 Tsd. €.

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ist die Beschädigung des Serversystems laut dem IT-Management des TdA auf die Staubbelastung im Rahmen der Baumaßnahme zurückzuführen.

Der Bereich 10.1. (Organisationsbüro) ist über den Schaden und die Schadenshöhe schriftlich informiert worden

Es handelt sich also insgesamt um rd. 126 Tsd. € ungeplanter Kosten. Die Ansätze für einzelne Bereiche dürften somit deutlich überschritten werden. Es ist aktuell nach wie vor mit einer Kompensation durch Einsparungen in anderen Bereichen auszugehen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen in diesem Bereich liegen deutlich unter Plan.

Vermögenszugänge

Im Investitionsbereich wurde das Budget mit 49.363,84 € in Anspruch genommen. Der Ansätze der Investitionskonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die Zuordnung zum richtigen Produktkonto erfolgt nach der Anschaffung.

Projekte - Produktkonto 261101

Für das Projekt mit dem Arbeitstitel „Spiel mit den Fassaden – Werner Ruhнау zum 100. Geburtstag wurden dem TdA Projektmittel in Höhe von 5 Tsd. € zur Verfügung gestellt. Die Kosten werden sich in gleicher Höhe bewegen.

Stendal, den 20. Oktober 2021



Wolf E. Rahlfs

Geschäftsführender Intendant

Anlage zum Ergebniskurzbericht

Erläuterungen zur Tabelle (Ertrags- und Aufwandsarten)

Die Tabelle orientiert sich an der Struktur des Teilergebnishaushaltes (261100 Theater der Altmark) der Hansestadt Stendal. Die Zeilennummern in der Tabelle des Quartalsberichtes und im Teilergebnishaushalt entsprechen sich. Die Nummerierung ist teilweise unterbrochen, weil bestimmte Positionen im Haushaltsplan der Hansestadt für das TdA nicht relevant sind. Deshalb wurden die Zeilen 1, 3, 4, 7, 8, 11, 13, 15, 19, 20, 23 und 24 in der Tabelle nicht berücksichtigt. Diese weisen für das TdA Beträge von null auf.

Zeile 2 (Zuwendungen)

Hier werden alle Zuwendungen für das TdA erfasst. Diese sind zum Beispiel regelmäßige Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Stendal und des Altmarkkreises Salzwedel. Aber auch unregelmäßige Sonderförderungen von anderen Zuwendungsgebern, die zumeist zweckgebunden sind, werden hier ausgewiesen.

Zeile 5 (Leistungsentgelte)

Die größte Position in diesem Bereich sind die Einnahmen aus Eintrittsgeldern. Aber auch Erträge aus Mieten und Pachten, aus Provisionen und aus dem Verkauf von Kostümen oder Altmaterial sind hier enthalten.

Zeile 6 (Sonstige ordentlich Erträge)

Hier verbergen sich Erträge aus Umsatzsteuererstattungen und dem Verkauf von Vermögensgegenständen. Den größten Anteil haben aber Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die real erst zum Abschluss des Geschäftsjahres verbucht werden. Zur besseren Vergleichbarkeit der Quartale wird die Auflösung der Sonderposten in der Tabelle als quartalsweise Prognosebuchung aber vorgenommen.

Zeile 9 (Ordentliche Erträge)

Zeile 9 enthält die Summe aller Erträge der Zeilen 2, 5 und 6.

Zeile 10 (Personalaufwendungen)

Diese Zeile enthält alle Aufwendungen für Personal. Den überwiegenden Teil stellen hier fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar, die beim TdA in den Tarifverträgen TVöD oder NV-Bühne beschäftigt werden. Außerdem sind Aufwendungen für Sozialversicherungen, Künstlersozialkasse und Zusatzversicherungen enthalten. Des Weiteren sind enthalten Kosten für Beschäftigte im Freiwilligen Sozialen Jahr (Kultur) und Honorare für selbstständig Tätige. Letztere sind vor allem Regisseure/innen, Kostümbildner/innen, Choreographen/innen und Musiker/innen.

Zeile 12 (Sach- und Dienstleistungen)

Enthalten sind hier Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, sowie Reinigung, Energie, Heizkosten, Müllentsorgung, KFZ-Kosten, Versicherungen, Fortbildungen und auch die Kosten für Ausstattungen für Inszenierungen.

Zeile 14 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Zeile 14 beinhaltet Reisekosten und Aufwandsentschädigungen. Die größte Position sind Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten. Diese fallen an, wenn bei Gastspielen fremder Ensembles im TdA eine Beteiligung an den Einnahmen vereinbart wurde.

Zeile 16 (Bilanzielle Abschreibungen)

In diesem Bereich werden Wertminderungen des Anlagevermögens erfasst, die früher „Kalkulatorische Kosten“ hießen. Auch diese werden real erst zum Jahresabschluss gebucht. Wie in Zeile 6 (Sonstige ordentliche Erträge) werden in der Tabelle die Abschreibungen durch Prognosebuchungen quartalsmäßig erfasst, um eine Verzerrung der einzelnen Quartalsergebnisse zu vermeiden.

Zeile 17 (Ordentliche Aufwendungen)

Zeile 17 enthält die Summe der Zeilen 10, 12, 14 und 16.

Zeile 25 (Ergebnis)

Zeile 25 enthält den Saldo aus Erträgen und Aufwendungen. Dieser ist normalerweise negativ und gibt den Betrag an, mit dem die Hansestadt Stendal das Theater gegenfinanziert.

Spalte „Plan 2018“

Diese Spalte enthält die Planzahlen des Teilhaushaltes „261100 Theater der Altmark“ der Hansestadt Stendal. Die Planzahlen können von dem ursprünglichen Haushaltsansatz abweichen, da hier Mittelübertragungen aus dem Vorjahr, sowie im Laufe des Jahres genehmigte überplanmäßige oder außerplanmäßige Ermächtigungsübertragungen berücksichtigt sind.¹

Vorletzte Spalte (Plan-Ist-Vergleich)

Die vorletzte Spalte ergibt sich aus der Differenz zwischen Plan- und Ist-Werten

Letzte Spalte (Erfüllung)

Diese Spalte gibt die prozentuale Planerfüllung an. Standardmäßig kann von einer Planerfüllung von 25% pro Quartal ausgegangen werden. Ist in einem bestimmten Bereich von einer anderen prozentualen Verteilung auszugehen, wird im Sachbericht darauf hingewiesen und der Grund entsprechend erläutert.

Erläuterungen zur Tabelle (Investitionen)

In den Zeilen der Tabelle sind die Positionen für Investitionen des TdA zusammengefasst.

Zeile a (Summe Sonderposten aus Zuwendungen)

Hier sind alle zusätzlichen Zuwendungen für Investitionen erfasst (z. B. vom Land Sachsen-Anhalt oder anderen Zuwendungsgebern).

Zeile b (Vermögenszugänge)

Hier werden alle Aufwendungen erfasst, die bisher für den Kauf von Vermögensgegenständen getätigt wurden.

Zeile c (Saldo Investitionstätigkeit)

Hier wird der Saldo aus den Zuwendungseinnahmen und den Ausgaben für Investitionen gebildet. Ein positiver Saldo bedeutet, dass noch Mittel aus Zuwendungen verfügbar sind. Ein negativer Saldo gibt die Höhe der Investitionskosten für die Hansestadt Stendal wieder.

¹ Ist der Haushalt noch nicht rechtskräftig, werden die Ansätze des vorläufigen Haushaltsplanes zuzügl. der Mittelübertragungen verwendet.